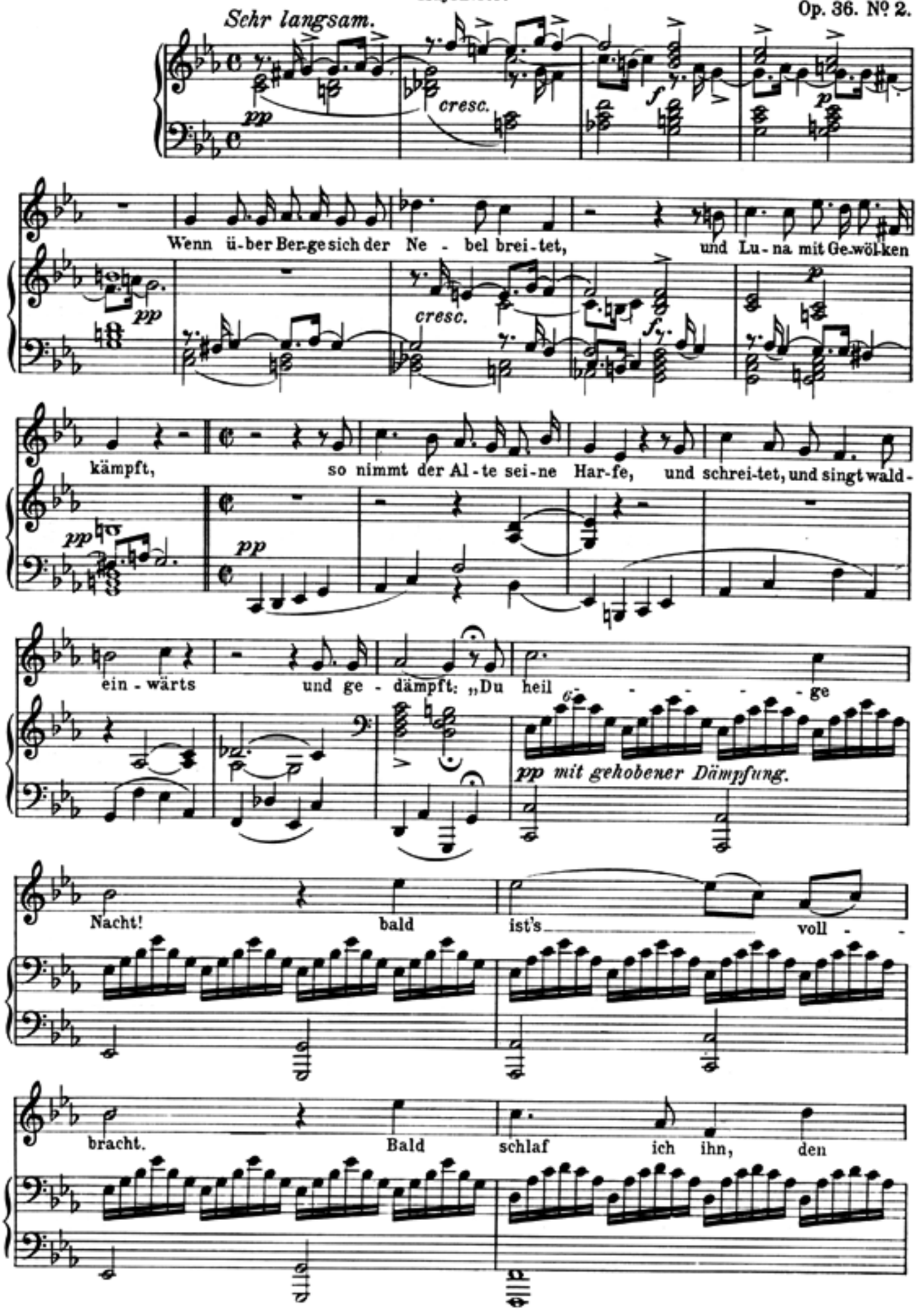
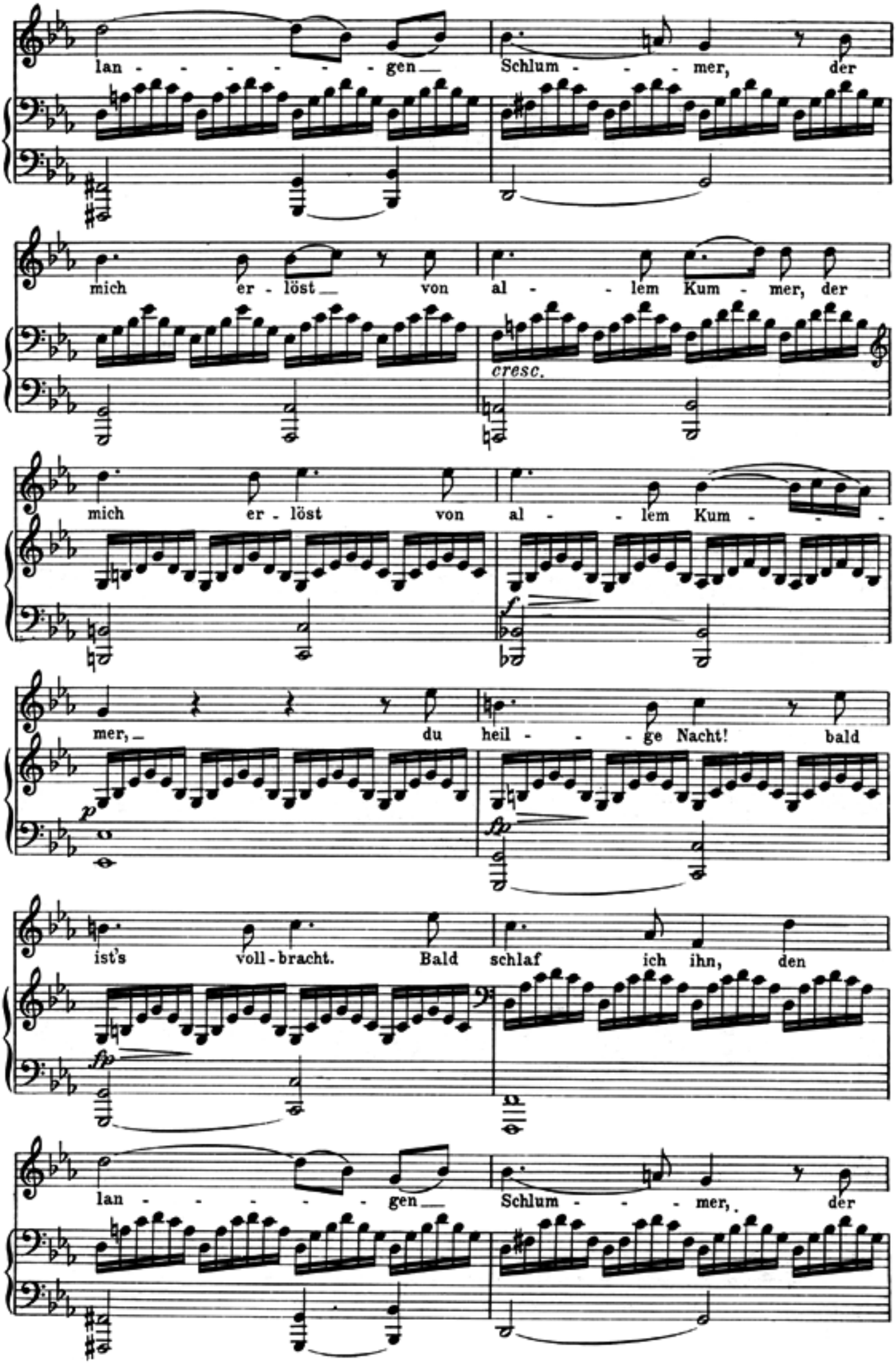
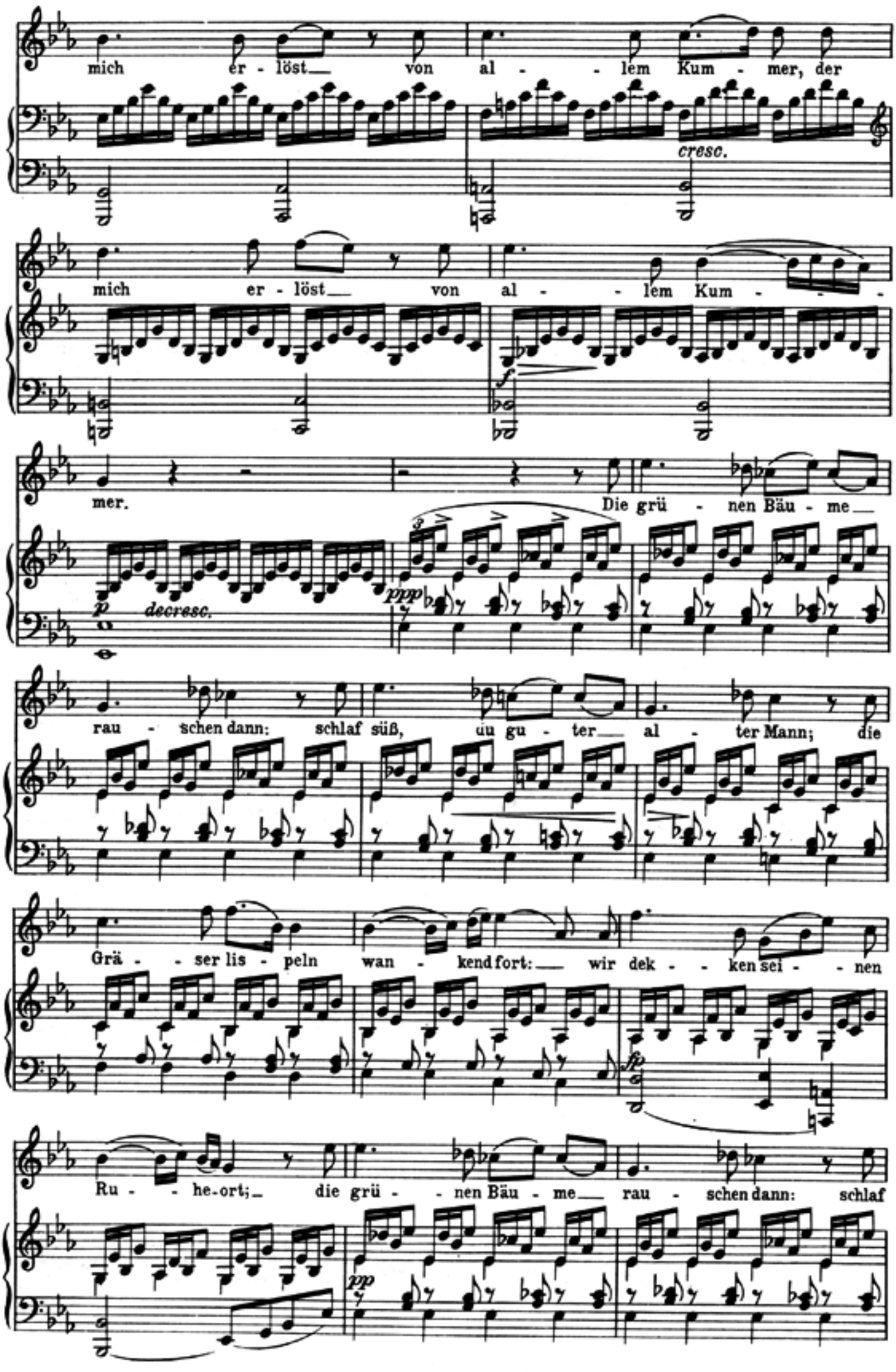
Nachtstück.

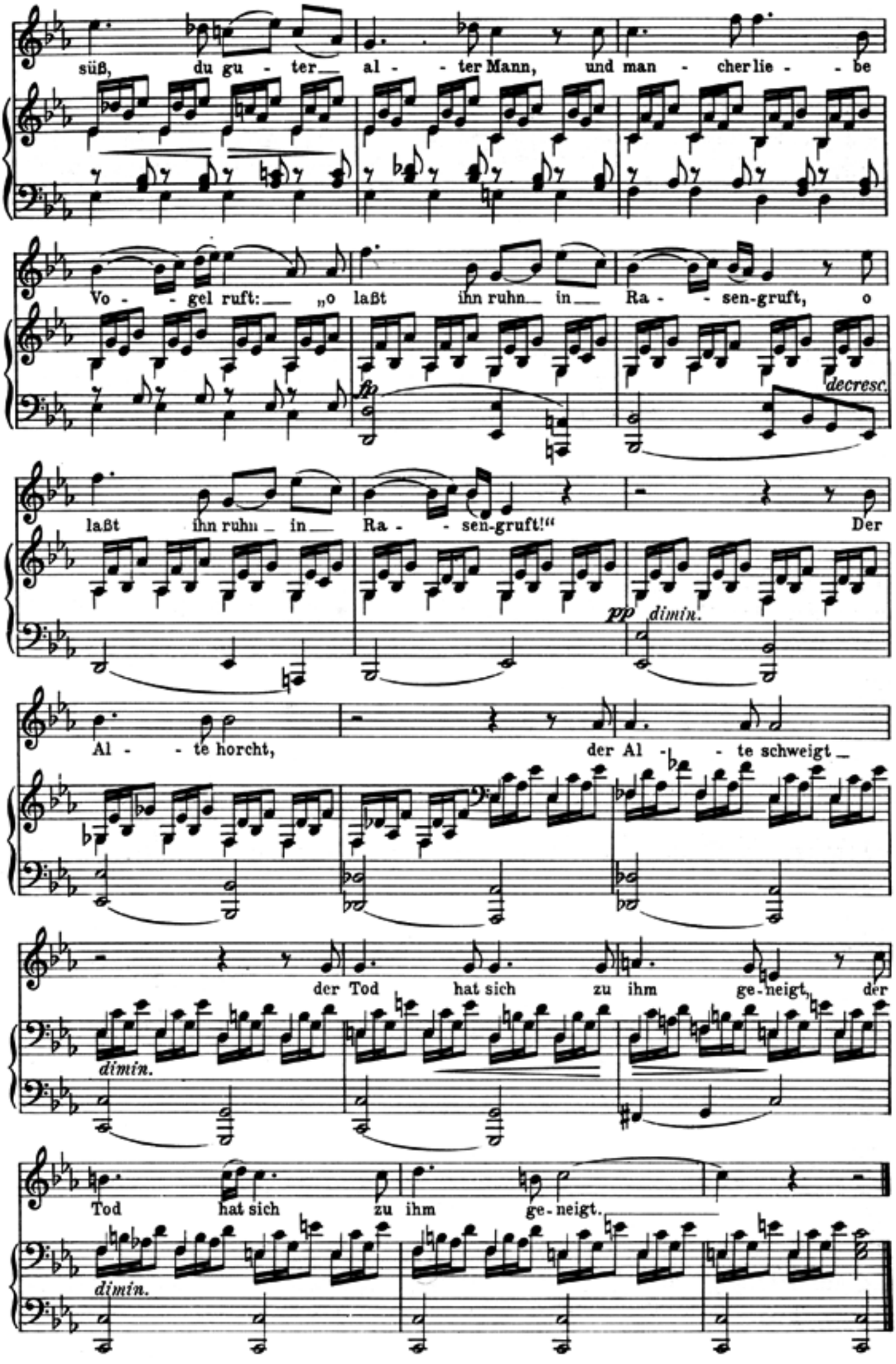
Mayrhofer.

Op. 36. Nº 2.




lan - - - - - - gen
Schlum - - - mer, der
mich er - löst von al - - lem Kum - mer, der
cresc.
mich er - löst von al - - lem Kum - - -
f
mer, du heil - - - ge Nacht! bald
p
ist's voll - bracht. Bald schlaf ich ihn, den
fp
fp
lan - - - - - - gen
Schlum - - - mer, der


mich er - löst von al - - lem Kum - mer, der
cresc.
mich er - löst von al - - lem Kum - - - -
f
mer.
Die grü - nen Bäu - me
p decresc.
ppp
rau - schen dann: schlaf süß, uu gu - ter al - ter Mann; die
Grä - - ser lis - peln wan - kend fort: wir dek - - ken sei - - nen
fp
Ru - - he-ort; die grü - - nen Bäu - me rau - schen dann: schlaf
pp


süß, du gu - ter al - ter Mann, und man - cher lie - be
Vo - gel ruft: „o laßt ihn ruhn in Ra - sen-gruft, o
fp
decresc.
laßt ihn ruhn in Ra - sen-gruft!“ Der
pp dimin.
Al - te horcht, der Al - te schweigt
der Tod hat sich zu ihm ge-neigt, der
dimin.
Tod hat sich zu ihm ge-neigt.
dimin.